

INHALTSVERZEICHNIS

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	11
EINLEITUNG	13
1. Thema, Fragestellung & Methode	13
2. Forschungsrelevanz	14
3. Forschungsgegenstand & Forschungsstand	15
4. Aufbau der Arbeit	16
ABSTECKUNG DES FELDES ‚PROTESTANTISCHER FUNDAMENTALISMUS‘ – BEGRIFFSKLÄRUNGEN UND CHARAKTERISIERUNGEN	17
I. ZUM VERHÄLTNIS VON POLITIK UND RELIGION IN DEN USA	17
1. Der American Creed oder die amerikanische Zivilreligion	17
2. Culture War entlang religiöser Linien?	18
II. ZUM BEGRIFF ‚RELIGIÖSER FUNDAMENTALISMUS‘	19
1. Der Ursprung des Fundamentalismus-Begriffs	19
2. Begriffliche Probleme und falsche Vorurteile	19
3. Exkurs zur Begriffsdefinition: Religion als Ideologie	20
III. ZUR CHARAKTERISIERUNG DES PROTESTANTISCHEN FUNDAMENTALISMUS IN DEN USA IM 20. JAHRHUNDERT	21
1. Der protestantische Fundamentalismus als Teil des Evangelikalismus	21
2. Die Bandbreite gesellschaftlicher Partizipation	23
3. Der protestantische Fundamentalismus in Amerika – Eine Charakterisierung	24
4. Der US-Fundamentalismus als Protestbewegung	28
5. Die fundamentalistische Welt - Netzwerk und christliche Kapitalismuskirche	31
GESCHICHTE DES PROTESTANTISCHEN FUNDAMENTALISMUS	35
A. DIE VORGESCHICHTE	35
I. DER PROTESTANTISMUS VOR DEM CIVIL WAR	35
Die Erweckungsbewegung	35

<i>II. DER PROTESTANTISMUS NACH DEM CIVIL WAR</i>	36
1. Historische Einbettung – Die Herausforderungen der neuen Zeit.....	36
2. Protestantische Reaktionen	37
<i>III. DER FRÜHE FUNDAMENTALISMUS</i>	38
1. Begriffsverwendung	38
2. Die Geburtsstunde des frühen Fundamentalismus.....	39
3. Die Wurzeln des Fundamentalismus	39
4. Charakterisierung - Eine ekklektizistische Bewegung	41
5. Dwight L. Moody	42
6. Spezielle Feindbilder der Zeit	43
7. Fundamentalistische Strukturen	43
B. DIE GESCHICHTE DES FUNDAMENTALISMUS	45
<i>I. DER POLITISCHE FUNDAMENTALISMUS BIS 1925 ODER DIE ERSTE PHASE DES FUNDAMENTALISMUS</i>	45
1. Vom „frühen“ Fundamentalismus zum Fundamentalismus – Eine Transformation	45
2. Historische Ereignisse als Push zur Politisierung	46
3. Spezielle Merkmale und Feindbilder der Zeit.....	47
4. Die World’s Christian Fundamentals Association	49
5. Sieg an zwei Fronten? – Die Weiterentwicklung der Bewegung.....	49
<i>II. DER SEPARATISTISCHE FUNDAMENTALISMUS VON 1925 BIS IN DIE 1970ER JAHRE ODER DIE ZWEITE PHASE DES FUNDAMENTALISMUS</i>	52
1. Entwicklung der Bewegung – Rückzug in die Kirchen.....	52
2. Neue Herausforderungen und erfüllte Prophezeiungen.....	54
3. Charakterisierung des separatistischen Fundamentalismus	54
4. Wichtige VertreterInnen der Zeit - Die Extremisten	55
5. Spezielle Feindbilder der Zeit	56
6. Fundamentalistische Strukturen - Der Rückzug in die eigenen Institutionen.....	57
DIE VORGESCHICHTE ZWEIER BEWEGUNGEN	61
A. DIE CHRISTIAN RIGHT	61
<i>I. EINE BESTANDSAUFNAHME</i>	61
1. Begriffsdefinition	61
2. Die Christian Right-AktivistInnen	61
3. Die religiöse Themenagenda.....	62
4. Die Strukturen der Christlichen Rechten	62

5. Das strategische Repertoire der Christian Right	64
6. Wellenförmige Entwicklung der Bewegung.....	66
II. DIE GESCHICHTE DER CHRISTIAN RIGHT ODER	
DIE DRITTE PHASE DES FUNDAMENTALISMUS	66
1. Historische Einbettung – Die Decade of Shocks.....	66
2. America back to God! Die Politisierung des fundamentalistischen Flügels.....	68
3. Christlich-rechte Strukturen - Die Organisationen.....	70
4. Die Strategien der CR in den 1980er Jahren.....	71
5. Die CR im White House - Die Reagan Ära (1980-88).....	73
6. Der erste „Tod“ der Christian Right.....	73
III. VON DER NEW CHRISTIAN RIGHT ZUR CHRISTIAN RIGHT –	
DIE CHRISTIAN RIGHT SEIT DEN 1990ER JAHREN	75
1. Von einer sozialen Bewegung zu einem politischen Spieler	75
2. Die Professionalisierung der Organisationen.....	77
3. Die Professionalisierung des strategischen Repertoires	79
4. Bilanz der 1990er Jahre – Erneutes Ende?.....	83
IV. DIE CHRISTIAN RIGHT IM NEUEN JAHRTAUSEND	84
1. Kleine Veränderungen	84
2. The Godly President - Mit Bush ins Weiße Haus?.....	86
B. DER NEOKONSERVATISMUS	86
1. Begriff.....	86
2. Neokonservative der ersten und zweiten Generation	86
3. Das neokonservative Netzwerk.....	88
4. Das neokonservative Gedankengebäude	90
DIE BUSH ADMINISTRATION	93
1. Die säkular-religiöse Koalition hinter Bush.....	93
2. Die Integration der CR in die Elefantenpartei – Ein Balanceakt.....	94
3. Die Terroranschläge 2001 – Ein Bruch in der amerikanischen Geschichte	95
4. Neokonservative und Christian Right als neue Koalitionspartner?	97

DER IRAKKRIEG UND SEINE AUßENPOLITISCHE EINBETTUNG	101
A. METHODISCHER TEIL – DIE QUALITATIVE INHALTSANALYSE	101
I. DIE CHRISTLICHE RECHTE	102
I.1. Pat Robertson	104
1. Bestimmung des Materials.....	104
2. Formale Charakteristika und Analyseeinheiten	104
3. Kategorienbildung und Zusammenfassung.....	105
4. Interpretation	106
I.2. Jerry Falwell	108
1. Bestimmung des Materials und Festlegung der Analyseeinheiten.....	108
2. Kategorienbildung und Zusammenfassung.....	108
3. Interpretation	110
II. DIE NEOKONSERVATIVEN	112
1. Festlegung des Materials.....	112
2. Theoriegeleitete Differenzierung und Fragestellung.....	113
3. Analyseeinheiten und Abstraktionsniveau.....	113
4. Kategorienbildung und Zusammenfassung.....	113
5. Interpretation	115
III. GEORGE W. BUSH	117
1. Festlegung des Materials.....	117
2. Theoriegeleitete Differenzierung	117
3. Analyseeinheiten und Abstraktionsniveau.....	117
4. Kategoriensystem und Zusammenfassung.....	118
5. Interpretation	120
B. DIE AUßENPOLITIK NACH 9-11 UND DER KRIEG GEGEN DEN TERROR	122
1. Außenpolitischer Paradigmenwechsel nach 9-11.....	122
2. Die neokonservative Konzeption der Außenpolitik	123
3. Die Außenpolitik und der Krieg gegen den Terror unter Bush	125
4. Außenpolitik und Christian Right	126
5. Bilanz.....	129
C. DER IRAKKRIEG	129
1. Die Vorbereitungen zum Irakkrieg.....	129
2. Die neokonservative Position zum Irakkrieg.....	130
3. Die Position der Christian Right zum Irakkrieg.....	131

4. Bilanz	134
D. RESÜMEE - DER EINFLUSS DER CHRISTIAN RIGHT AUF DIE BUSH-ADMINISTRATION	135
1. Policy-Ebene	136
2. Personelle Ebene	137
3. Bilanz	137
ZUSAMMENFASSUNG	139
1. Zentrale Forschungsfrage(n) und These	139
2. Resümee	139
QUELLENVERZEICHNIS	143
1. Materialien	143
2. Literaturverzeichnis	145
3. Zeitschriftenartikel.....	149
4. Internetquellen.....	149